

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

311 (9.11.1901) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 311. Erstes Blatt.

Samstag den 9. November

(folgt ein zweites Blatt.) 1901.

3.3.

Ausstellung.

Im Großh. Kunstgewerbemuseum sind z. Bt. vom deutschen Buchgewerbeverein in Leipzig 140 Bücher aus dem Verlag von Eugen Diederichs daselbst mit modernem künstlerischem Buchschmuck, nebst den betreffenden Originalzeichnungen der Künstler, ausgestellt.

Oeffentliche Vorträge

in der Aula der Technischen Hochschule,
gehalten von Professoren der Technischen Hochschule.

Zweiter Vortrag.

Montag den 11. November: Oberbaurat Prof. Schäfer:
„Gegenwart und Zukunft unserer Baukunst“.

Beginn: 7 Uhr abends.

Numerierte Sitzplätze für den ganzen Cyklus zum Preise von 5 M. in A. Bielefeld's Hofbuchhandlung (Liebermann & Cie.). Billets zu den einzelnen Vorträgen à 1 M. ebenda, sowie am Eingang zur Aula an den betr. Vortrags-Abenden.

Zu den einzelnen Vorträgen können numerierte Sitzplätze nicht abgegeben werden.

Der Ertrag ist zum Besten der Akademischen Bismarck-Säule bestimmt.

I. A.:

A. von Oechelhaeuser.

3.2.

The Berlitz School of Languages, Kaiserstrasse 132, 3 Treppen.

Institut zum Zwecke des Studiums fremder Sprachen, für Erwachsene, Herren u. Damen, unter Oberleitung des Herrn Professors M. D. Berlitz.

Zwei goldene Medaillen auf der Pariser Welt-Ausstellung.

Französisch, Englisch, Italienisch, Russisch, Spanisch, Deutsch etc.

Conversation Correspondenz Literatur.

Prospecte gratis und franco.

4.2.

Aufruf

zum Weihnachtsverkauf für Innere Mission
am 26. und 27. November 1901.

Wer in der Gegenwart ruhig leben will, muß für die Zukunft sorgen. Diese allgemeine Wahrheit gilt auch für die Werke der Inneren Mission. Sie werden erhalten durch freiwillige Liebesbeiträge. Würde diese Quelle einmal versiegen, so könnten sie nicht weiter bestehen. Denn wenn auch das Geld nur Mittel zum Zweck, so ist es doch ein unentbehrliches Mittel. Darum gehört in das Arbeitsprogramm der Karlsruher ev. Stadtmision auch die Vorbereitung des Weihnachtsverkaufs für die Innere Mission. Denn was guten Erfolg tragen soll, muß früh begonnen und gut vorbereitet sein; und weil nun die der Weihnachtszeit vorausgehenden Wochen über und über ausgefüllt sind durch die mannigfachen Zurüstungen für das Fest, so erscheint es nötig, der alten Regel getreu, die Freunde der Stadtmision möglichst bald auf den Weihnachtsverkauf aufmerksam zu machen. Die Arbeit der Stadtmision ist ja durch ihr 19jähriges Bestehen bekannt. Es braucht auf ihre verschiedenen Zweige und Veranstaltungen nicht mehr hingewiesen zu werden. Nur eines muß ausdrücklich betont werden: Die Stadtmision will und muß voranschreiten. Das ist das Lebensbedürfnis aller Inneren Mission, sie kann nicht stille stehen, sie muß wachsen. Zum Wachsen und Vorwärtsschreiten sind aber auch die äußeren Kräfte und Hilfsmittel nötig, von denen oben die Rede ist. Wo diese fehlen, fehlt auch eine Hauptvorbereitung zum freudigen Vorwärtsgang.

Aus diesem Grunde bitten die Unterzeichneten, auch in diesem Jahre wieder der Stadtmision zum Weihnachtsverkauf gedenken zu wollen; auch ist sie völlig auf Liebesgaben angewiesen, und eine Hauptquelle ihrer Einnahmen ist bisher stets der Weihnachtsverkauf gewesen. Er wird es auch in diesem Jahre sein müssen.

Der Ertrag des vorjährigen Verkaufs war ein erfreulich reichlicher. Er hat uns die schöne Summe von 7753.53 M. eingetragen. Dafür rufen wir auch an dieser Stelle noch einmal

Zwangs-Versteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die dahier belegenen, im Grundbuche dahier zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Kutschereibesizers Friedrich Hoffmann jr. dahier eingetragenen, nachstehend beschriebenen Grundstücke am

Freitag den 6. Dezember 1901,

vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen Amalienstraße 19 — versteigert werden.

1.

Lagerbuch- u. Grundbuchheft Nr. 677. Flächeninhalt 5 a 73 qm. Hierauf steht das mit Nr. 30 der Douglasstraße bezeichnete zweistöckige Wohnhaus mit Hintergebäulichkeiten, einerseits neben L. B. Nr. 676, andererseits neben L. B. Nr. 678 gelegen, gerichtlich geschätzt zu 65 000 M.
Fünfundsechzigtausend Mark.

2.

Lagerbuch- u. Grundbuchheft Nr. 678. Flächeninhalt 5 a 32 qm. Hierauf steht das mit Nr. 28 der Douglasstraße bezeichnete zweistöckige Wohnhaus mit Hintergebäulichkeiten, einerseits neben L. B. Nr. 677, andererseits neben L. B. Nr. 679 gelegen, gerichtlich geschätzt zu 60 000 M.
Sechzigtausend Mark.

Der Versteigerungsvermerk ist am 13. September 1901 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchsamts, sowie der übrigen die Grundstücke betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einseitige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.
Karlsruhe, den 4. Oktober 1901.

Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht.

J. B.
Perth.

2.2.

Wohnungen zu vermieten.

Amalienstraße 71, am Kaiserplatz, ist eine Treppe hoch eine geräumige Wohnung von 6 schönen Zimmern, Balkon, Küche und sämtlichem Zugehör per sogleich zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 12 und 3 bis 5 Uhr. Näheres im 3. Stock.

Douglasstraße 28 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche auf sofort zu vermieten.

Durlacher Allee 29a ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Eisenbahnstraße 20 ist der 2. Stock, 3 Zimmer mit Küche, 1 Mansarde, Kellerabteilung und Antheil an der Waschküche, im 3. Stock eine 2 Zimmer-Mansardenwohnung mit Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Maurermeister Fleck, Dorfstraße 6.

Friedenstraße 6 ist zwei Treppen hoch eine modern ausgestattete Wohnung, bestehend aus 6 großen Zimmern, Küche und Badezimmer nebst allem Zugehör, auf sogleich zu vermieten. Näheres parterre.

allen Gebern und Geberinnen ein dankbares „Gott lohn's“ zu. Mit dem Dank verbinden wir zugleich die herzlichste Bitte: Vergesst auch in diesem Jahre unsere Stadtmission nicht! Was sie thut, ist ja Liebesarbeit an Armen und Verlorenen. Sie zu retten kann jeder Christ mithelfen nach der Kraft, die Gott ihm verliehen, und nach dem Maß der Liebe, die ihm selber zuteil geworden.

Zu dem Verkauf werden, wie alljährlich, Gegenstände und Arbeiten aller Art angenommen, praktische und solche, die bei Armenbeschäftigungen Verwendung finden können. Auch Geldbeiträge, die in den Erlös des Weihnachtsverkaufs eingerechnet werden sollen, sind als Gaben willkommen.

Der Verkauf wird wie bisher im großen Saale des Ev. Vereinshauses, Adlerstraße 23, stattfinden, und zwar **Dienstag den 26. und Mittwoch den 27. November**, jeweils von morgens 10 bis abends 8 Uhr. Wir bitten daher, die uns zugehenden Gaben **spätestens bis Samstag den 23. November** an eine der unterzeichneten Damen gelangen zu lassen, oder auch an das Vereinsbureau Adlerstraße 23, 3. Stock (Sekretär Koch).

Gott segne Geber und Gaben!

Fr. Med.-Rat Bähr, Kaiserstr. 223; Fr. Hoforganist Varner, Nowadsanlage 9; Fr. Oberredn.-Rat Bauer, Ritterstr. 22; Fr. General v. Benedendorff und v. Hindenburg, Czell, Kaiserstr. 184; Fr. General v. Bülow, Czell, Bismarckstr. 2; Fr. Geh. Hofrat Claus, Kaiserallee 4; Fr. v. Davans, Hirschstraße 52; Fr. Dill, Stefanienstr. 30; Fr. Staatsrat Eisenlohr, Friedrichsplatz 13; Fr. Stadtpf. Eisenlohr, Kriegstr. 107; Fr. Geh. Rat Engler, Kaiserstr. 12; Frau Kirchenrat Fingado, Kriegstr. 104; Fr. Priv. Gerhard, Amalienstr. 1; Freifr. v. Göler, Bismarckstr. 29; Fr. Geh. Rat Haas, Kaiserstr. 229; Fr. Geh. Rat Harbeck, Hirschstr. 54; Fr. Redn.-Rat Kamm, Gartenstr. 36; Fr. Buchdruckereibes. Dr. Knittel, Jahnstr. 9; Fr. Sekretär Koch, Stefanienstr. 8; Fr. Oberbürgermeister Lauter, Westendstr. 59; Freifr. v. Marschall, Moltkestr. 3; Fr. Hauptlehrer Maurer, Ritterstr. 32; Fr. Pfarrer Maurer Wwe., Gartenstr. 50; Fr. Lehrer Rosetter Wwe., Werberstr. 29; Fr. Stadtpf. Mühlhauer, Balhornstr. 11; Fr. M. Perrin, Kaiserstr. 124; Fr. Handelskammersekret. Dr. Planer, Schützenstr. 21; Fr. Buchdruckereibes. Reiff, Marktgrafenstr. 46; Fr. Ottilie Rihmann, Balhornstr. 28; Fr. Pfarrer Roth Wwe., Belfortstraße 5; Fr. Emilie Roth, Roonstr. 9; Freifr. v. Rüb, Karlstr. 55; Freifr. v. Schilling, Hirschstr. 23; Fr. Oberst v. Schidius u. Neuborff, Jahnstr. 15; Fr. Prälat D. Schmidt, Hirschstraße 110; Fr. Lehrer Schmidt Wwe., Erbprinzenstr. 12; Freifr. v. Seldeneck, Mühlburg; Frau Oberbuchhalt. Sievert, Sofienstr. 83a; Fr. Elise Sprenger, Gartenstr. 50; Fr. Priv. Stapper, Fichtestr. 7; Freifr. v. Türkheim, Bismarckstr. 59; Freifr. v. Stockhoner, Stefanienstr. 86; Fr. Prof. Dr. Weckesser, Hirschstr. 116; Fr. Geh. Rat Dr. Wielandt, Czell, Stefanienstr. 12; Fr. v. Wurmb, Stefanienstr. 88; Fr. Oberst Zepf, Kriegstr. 155.

Obigem Aufruf schließen sich an und nehmen Gaben in Empfang

in **Baden-Baden**: Fr. General v. Klüber, Kapuzinerstr. 5;

in **Elmendingen** (bei Pforzheim): Fr. Pfarrer Maurer;

in **Friedrichsthal** (bei Karlsruhe): Fr. Detan Roth;

in **Sulzfeld** (bei Eppingen): Freifr. v. Göler.

Wohnungen zu vermieten.

— **Gerwigstraße 16** ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Werberstraße 62, parterre.

— **Hirschstraße 100** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Bad, 2 Mansarden und Zugehör, für sofort oder später beziehbar zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock oder Karlstraße 65 auf dem Kontor.

— **Hirschstraße 118** ist im 2. Stock eine Herrschaftswohnung von 7 schönen Zimmern und reichlichem Zugehör sofort zu vermieten. Näheres Müppurrerstraße 13.

— **Humboldtstraße 16-20** (Haltestelle Schlachthof) sind im Neubau schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Gerwigstraße 37 im 2. Stock und Bernhardtstraße 4 im Laden.

— **Kaiser-Allee 31** ist der 4. oder 2. Stock, je 5 schöne Zimmer, Badezimmer nebst Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— **Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße**, ist über 3 Treppen eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Zugehör per sofort zu vermieten. Näheres bei Friedrich Wlos daselbst.

— **Karl-Friedrichstraße 22 (Rondellplatz)** ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Mansarde und Zugehör (Gas- und Wasserleitung), im 3. Stock des Vorderhauses, zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

— **Klauprechtstraße 23** ist im 2. Stock des Seitenbaues eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Kochgas (Gasabschluss) auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 4 im 4. Stock.

— **Körnerstraße 30** ist eine schöne Ballon-Wohnung von 3 Zimmern, ganz der Neuheit entsprechend eingerichtet, mit Koch- und Leuchtgas versehen, auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— **Kriegstraße 140 (Ecke der Scheffelstraße)** ist im 4. Stock rechts eine Wohnung von 5 Zimmern (mit Aussicht auf's Gebirge) per sofort oder später zu vermieten. Preis 700 Mark. Näheres bei Marx nebenan.

— **Leopoldstraße 26** ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

3.3. **Lessingstraße 25** ist der 2. Stock, bestehend in 4 schönen Zimmern mit Alkov, Küche und allem Zugehör (mit Koch- und Leuchtgas versehen), auf sogleich zu vermieten. Näheres parterre.

— **Lessingstraße 39** ist im 1. Stock des Vorderhauses eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf sogleich zu vermieten. Näheres Steinstraße 27 im Baubüro.

— **Marktgrafenstraße 26** ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute auf sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

— **Morgenstraße 1** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Morgenstraße 27, parterre.

— **Ritterstraße 14** ist im ersten Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus.

*2.2. **Müppurrerstraße 30** ist eine freundliche Mansardenwohnung im 3. Stock, bestehend in zwei Zimmern, Küche mit Zugehör, an ruhige Mieter ohne Kinder per sofort zu vergeben.

— **Müppurrerstraße 158** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller, sowie Stallung für 12-14 Pferde per sofort zu vermieten. Näheres im Comptoir Steinstraße 29.

— **Scherrstraße 8 (Neubau)** sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern und Zugehör auf sogleich zu vermieten. Näheres im Bau oder Marienstraße 89 im 1. Stock.

— **Schönenstraße 2** im Hinterhaus, 2. Stock, ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und 1 Mansarde, mit oder ohne Werkstätte, auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst nebenan bei Herrn Weller und Kaiser-Allee 15 im Kontor zu erfragen.

— **Schönenstraße 47** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör wegen Verlegung sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— **Schönenstraße 75** ist eine Mansardenwohnung von 1 Zimmer nebst Küche und Kellerabteilung sofort oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 40 im Comptoir.

*3.3. **Stefanienstraße 13** ist die Parterre-wohnung von 7 Zimmern und Zugehör sofort oder auf 1. Januar zu vermieten. Daselbst ist auch eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Küche an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*5.5. **Uhländstraße** sind Wohnungen von 1, 2 und 3 Zimmern sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern mit Zugehör sofort billig zu vermieten. Näheres Uhländstraße 21, 3. Stock.

— **Werberstraße 63**, 4 Treppen hoch, ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, 3 Treppen links, oder Erbprinzenstraße 6 im Laden.

— **Winterstraße 18** ist im 5. Stock eine geräumige, gesunde Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller zc. auf sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— **Winterstraße 27** ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer, mit Koch- und Leuchtgas, nebst allem Zugehör auf sogleich zu vermieten. Näheres im 3. Stock rechts.

2.2. **Yorkstraße 4** (Schwimmstraße) sind im Hinterhaus sofort oder später 2 Zweizimmerwohnungen mit Küche und Keller zu vermieten. Näheres bei Maurermeister Fleck, Yorkstraße 6.

— **Yorkstraße 16** ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, oder Grenzstraße 6, parterre.

— **Hirschstraße 124 und 128** ist jeweils der 1. Stock mit 4 oder auch 5 Zimmern und Zugehör sofort zu vermieten. Näheres Müppurrerstraße 13, 1. Stock.

— **Schöne 2 Zimmerwohnung** an ruhige Leute sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen bei **J. Müller**, Yorkstraße 19, parterre.

— **In schöner, freier Lage** sind 3 Treppen hoch, in elegantem Herrschaftshaus 3-4 Zimmer hinter Glasabschluss, sowie Keller sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen bei **J. Müller**, Yorkstraße 19, parterre.

— **Ecke der Koch- und Helmholtzstraße 3** ist eine Parterrewohnung von 6 Zimmern nebst allem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Helmholtzstraße 7 auf dem Bureau.

— **In schöner Lage** der Körnerstraße sind zwei schöne Wohnungen im 2. und 4. Stock von je 3 Zimmern zu vermieten; daselbst ist eine Hinterhaus-wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. Zu erfragen Schillerstraße 23, 2. Stock.

— **In schönster, gesündester Lage** ist eine prächtige Wohnung, bestehend aus 6 großen Zimmern, Balkon, großer Veranda, Speisekammer, Badezimmer mit Gasbadeofen und allem sonst reichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Auf Wunsch Gartenanteil. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Georg-Friedrichstraße 11, 4. Stock, eine Wohnung von 4 großen Zimmern sammt

— **Zugehör auf sogleich oder später, und eine Mansardenwohnung** von 4 großen Zimmern per sofort oder später,

Gerwigstraße 6, 5. Stock, Wohnung von 3 großen Zimmern sammt Zugehör per sofort oder später,

Uhländstraße 16, Mansardenwohnung von 2 Zimmern, sammt Zugehör per sofort zu vermieten. Zu erfragen Körnerstraße 18 im Bureau.

— **Sofienstraße 13**

ist im Vorderhaus eine schöne Mansardenwohnung von 2 ev. 3 Zimmern auf sogleich zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

Durlacherstraße 105,

Ecke der Kronenstraße, ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche und Keller, per sofort oder später billig zu vermieten. Näheres bei

*2.2. **Heint. Tisch**, Kronenstraße 45.

— **Leopoldstraße 17**

ist die Parterrewohnung, welche der günstigen Lage wegen sich auch zu Bureau oder Geschäftsräumen eignet, um 600 Mk. jährlich zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

4.3. **Durlacherstraße 19**

ist per sofort Wohnung mit Stallung, Heuschuppen u. Magazin zc. sehr preiswerth zu vermieten. Auskunft bei **Dressel**, Werberstraße 49.

Nellenstraße 19,

in netter, freier Lage, sind Wohnungen von

— **3 und 4 Zimmern,**

der Neuzeit entsprechend, auf sofort und später vermieten. Näheres im Bureau Goethestraße 27

— **Lessingstraße 1a**

ist eine elegant ausgestattete Parterrewohnung von 4 Zimmern und Bad nebst reichlichem Zugehör auf sogleich zu vermieten. Näheres Lessingstraße 1, parterre.

Hardtstraße 4 (Mühlburg),

2., 3., 4. und 5. Stock, sind Wohnungen, ohne Vis-à-vis, von 3 Zimmern samt Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 4. Stock bei Herrn Stöhr oder Körnerstraße 18 im Bureau.

Zu vermieten auf sofort:

Schützenstraße 2 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Badezimmer, Küche, 2 Mansarden und einer Kellerabteilung; ferner daselbst eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Badezimmer, Küche, 1 Mansarde und einer Kellerabteilung. Näheres zu erfragen daselbst und Kaiser-Allee 15 im Kontor, Brauerei A. Brink.

Herrschaftswohnung,

prächtige Fernsicht, Kriegstraße 129, 3. Stock, 7 Zimmer, Bad, Küche, Speisekammer, Balkon, Terrasse, erforderlichen Zubehörs, für sogleich oder später billig zu vermieten durch **Adolph Jost**, Kaiser-Allee 63. Besichtigung **Nachmittags 2 bis 6 Uhr.**

Kleine Wohnung.

Rudolfstraße 22 ist im 5. Stock eine neu hergerichtete Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Bel-Etage zu vermieten.

Westendstrasse 67 ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 9 Zimmern, Badezimmer, Küche und Küchenzimmer, sehr grosser Vorhalle, Balkon, grosser Terrasse, 2 Mädchenzimmern und entsprechenden Räumen in Keller und Speicher, mit Benützung einer Dunkelkammer, auf 1. April k. J. zu vermieten. Die Wohnung ist mit Centralheizung u. Warmwasserleitung versehen. Näheres Westendstrasse 67 im Erdgeschoss.

Herrschaftswohnung.

Stillingstraße 39, eine Treppe hoch, in schönster, freier Lage, gegenüber dem Stadtgarten, ist die ganz nach der Neuzeit ausgestattete Herrschaftswohnung von 8 oder 9 großen, eleganten Zimmern mit reichlichem Zugehör auf sofort zu vermieten. Näheres daselbst, 3 Treppen hoch.

Herrschafts-Wohnung.

Leopoldplatz 7a ist die Bel-Etage, bestehend in 6 eleganten großen Zimmern, Bad, Erker, 1 Fremden-, 2 Dienstbotenzimmern und sonst allem reichlichen Zugehör, auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock und Werderstraße 14. Einzusehen von 10-12 Uhr und von 4-6 Uhr.

Beierthheimer Allee 26, 2 Treppen hoch,

ohne Vis-à-vis, mit Vor- und Hintergarten, nahe der Straßenbahnlinie Karlstraße, 6 große Zimmer, Badezimmer, Balkon nach vorn und hinten, mit reichlichem Zugehör u. Mitbenützung des Gartens per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst parterre von 11-1 und 2-5 Uhr.

Herrschafts- wohnung,

9 Zimmer, Badezimmer und reichliches Zubehör, in der Bel-Etage Kaiserstraße 169 per sogleich zu vermieten. Zu erfragen bei

Leipheimer & Mende.

Schöne Wohnung

in feinem Hause, 3 große Zimmer, Küche zc., für M. 75.— pro Monat per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Mansardenwohnung

von 2 Zimmern, Küche und Keller Scheffelstraße 61 im 5. Stock rechts zu vermieten. Preis 15 M. pro Monat. Näheres Gutschstraße 5 im 3. Stock.

Wohnung zu vermieten.

Begen Verletzung ist sofort oder später eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zugehör

Kaiserstraße 65

zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 14 bei **Louis Merkt.**

Kurvenstraße 17

sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche im 3. und 4. Stock des Seitenbaues sofort an ruhige Leute preiswerth zu vermieten. Näheres Markgrafenstraße 52, 3. Stock, oder Kurvenstraße 17 im Laden.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Eine Wohnung mit Laden, 2 Zimmer, Küche, und eine Wohnung im 3. Stock von 2 Zimmern, Küche und Zugehör sind sofort oder später zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 32.

Laden zu vermieten.

Rheinstraße 66 ist ein Laden mit Zimmer sofort zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 143 im 2. Stock.

Zum 1. April 1902

sind **Kaiserstrasse 209** die von der Firma S. Krämer seitner innegehabten Geschäftsräume, **grosser Laden, Kontor etc.**, anderweitig zu vermieten.

Werkstätte,

schöne helle, ist mit oder ohne Wohnung Klauvrechtstraße 23 sofort oder später zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 4 im 4. Stock.

Werkstätte oder Lagerraum

mit Wagenschuppen für ein Sattler- oder sonst ruhiges Geschäft sogleich oder später für 180 M. pro Jahr zu vermieten. Näheres Rüppurrerstr. 8 im 2. Stock.

Werkstatträume Adlerstraße 9

auch als **Magazin** per sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock, Vorderhaus.

Wohnungs-Gesuch.

Zum 1. April 1902 werden zwei Wohnungen im gleichen Hause mit je 4-5 Zimmern nebst kleinem Magazin gesucht. Offerten unter Nr. 7793 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 22.

Laden mit Wohnung u. Werkstätte

wird per 1. März 1902 zu mieten gesucht. Näheres Zähringerstraße 63 im Tapetenladen. *22.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Zwei unmöblierte Zimmer im 2. Stock sind sofort zu vermieten: Kaiserstraße 32, 2. Stock.

*2.2. Sofienstraße 65, Eingang Lessingstraße, ist ein möbliertes Zimmer an 1 oder 2 Herren sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Douglasstraße 28 ist ein unmöbliertes Zimmer im 2. Stock des Seitenbaues auf sogleich zu vermieten.

Ablerstraße 35, 2. Stock, sind 2 ineinandergehende, neu möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit 2 Betten an zwei ev. auch einen Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

Ein freundlich möbliertes Mansardenzimmer, nach der Straße gelegen, ist sofort zu vermieten. Näheres Sofienstraße 55, 1. Stock.

*2.2. Adlerstraße 31 (Gasthaus zur Reichspost) ist ein größeres Nebenzimmer für einen größeren Verein oder an zwei kleinere zu vergeben.

*3.2. Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sofort mit Pension zu vermieten: **Waldstraße 33** im 3. Stock.

*2.2. Nowack-Anlage 19 ist im 3. Stock rechts bei einer Familie ohne Kinder ein gut möbliertes, zweifensfertiges Zimmer, Aussicht in's Freie, sogleich oder auf 15. ds. Mts. zu vermieten. Näheres Nowack-Anlage 19 im 3. Stock rechts.

2.2. Ein unmöbliertes

Mansardenzimmer

mit schöner Aussicht sofort zu vermieten: Douglasstraße 32.

Möbliertes Zimmer

mit oder ohne Pension zu vermieten: Schützenstraße 45 im 3. Stock.

Schön möblierte Zimmer

event. mit Pension billig zu vermieten: Karlstraße 60 im 4. Stock. *2.2.

3.2.

Ritterstraße 6,

2. Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn oder ein Fräulein sofort zu vermieten.

Möbliertes Zimmer

per sofort zu vermieten: Akademiestraße 31, parterre. 2.2.

Zwei möblierte Mansardenzimmer

sind Stefanienstraße 32 an 1 oder 2 Personen auf 15. November zu vermieten.

Pension-Anerbieten.

*2.2. Ein jüngerer Herr, Lehrling oder Schüler, kann gute, bürgerliche Pension, Licht, Heizung, per Monat 40 Mark, erhalten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stallung zu vermieten.

Verlängerte Karlstraße ist eine schöne Stallung für 4 Pferde mit Heuspeicher und Burschenzimmer auf sogleich zu vermieten. Näheres Südenstraße 7.

Stallung für Offiziers-Pferde

mit 3 Ständen, Burschenzimmer, Heuspeicher und Remise sofort zu vermieten. Näheres Beierthheimer Allee 26, parterre.

Darlehen

von 100 M. aufwärts zu coul. Bedingungen sowie Hypotheken in jeder Höhe. Anfragen mit Rückporto an **S. Wittner & Co., Hannover 186.** 29.8.

13 000 Mark

gegen II. gute Hypothek aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 7798 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

Ca. 70 000 M.

zur Ablösung von Bankverbindlichkeiten gesucht. Suchender bietet Garantie durch Eintrag und Personalbürgschaft. **Jakob Kleiner**, Kaufmann in Durlach, besorgt die Vermittelung umsonst.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein tüchtiges, braves Mädchen zur Führung des Haushalts sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. Ein fleißiges, solides Mädchen für Küche und Hausarbeit wird sofort oder auf 15. November gesucht: Kreuzstraße 17, parterre, Laden.

2.2. Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf 15. November gesucht: Kaiser-Allee 31, 2. Stod.

Wer bessere Stelle sucht,
verlange die „Neue Vacantenpost“ Frankfurt a. M.
*10.5.

Tüchtige Borwiegerrinnen
sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein anständiges Zimmermädchen
sofort gesucht. Näheres Gottesauerstraße 27. *2.2.

Mädchen-Gesuch.
Ein jüngeres Mädchen zur Beihilfe der Hausfrau sofort gesucht. Näheres Karl-Wilhelmstraße 22, parterre rechts.

Kellnerin.
*2.2. Eine gewandte Kellnerin kann sofort eintreten bei guter Bezahlung. Näheres Gottesauerstraße 27.

Stelle-Antrag.
*3.2. Ein zuverlässiger, nüchternen Knecht, möglichst gedienter Kavallerist, wird in eine Weinhandlung gesucht. Dauernde Stellung. Nur Solche mit besten Zeugnissen wollen ihre Offerten unter Nr. 7794 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Buchdruckerei.

2.2. Ein tüchtiger Fachmann, zuverlässig und gewissenhaft, bewandert im Verkehr mit dem Publikum, der über geübene Fachkenntnisse verfügt und im Stande ist, eine Buchdruckerei durchaus selbstständig zu leiten, sucht Stellung als Faktor oder Geschäftsführer. Gefl. Offerten unter D. 63582 b an Haafenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

Eine bessere Kellnerin
sucht sofort Stelle. Näheres Schillerstraße 17 im 4. Stod. Ebenfalls wird Wäsche zum Waschen angenommen. *2.2.

— Geübte
Friseurin
empfiehlt sich den werthen Damen: Uhlandstraße 10, 2. Stod.

25.13.
Lichtpausen
zum Vielfältigen von Bauplänen und Zeichnungen jeder Größe werden schnell und billig angefertigt, sowie Lichtpauspapier in Rollen wie auch meterweise wird abgegeben in der Lichtdruckanstalt von **J. Dolland**, Steinstraße 27.

Einfamilienhäuser
mit 6 bis 11 Zimmern, in schöner, freier Lage, zu verkaufen. Näheres Herrenstraße 33 III. und Eisenlohrstraße 19.

Karlsruher Terrangesellschaft.

Pianino,

vorzügliches Fabrikat, sehr wenig gespielt, in nussb. Gehäuse, matt und polirt, ist sehr preiswerth zu verkaufen bei

Ludwig Schweisgut,
4 Erbprinzenstrasse 4.

Baupläze zu verkaufen.

An der Gluck-, Silb- und Bachstraße verkaufen wir Baupläze einschließlich der Straßenkosten zu **Mk. 24.— bis Mk. 30.—** pro □-Meter bei geschlossener, vierstöckiger Bebauung.

Auskunft im Bureau Amalienstraße 17.

Westendbankgesellschaft.

11000 Mark

gut gesicherter Restkauffilling, zu 5% verzinslich, mit 10% Nachlaß per sofort zu verkaufen. Selbstkäufer wollen Offerten unter Nr. 7809 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zu verkaufen:
2 Piano-Orchestrions,
wie neu, zu 1000 M. bzw. 1600 M. Günstigste Gelegenheit für Wirthe!
M. Sack,
4.3. Café Grünwald, zwei Treppen.

Für Brautleute!

3.3. Eine complete Aussteuer, bestehend aus 2 hochhüftigen Bettstellen, Rosten, Polstern und Matrasen, 1 Waschkommode und 1 Nachttisch mit Marmor, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Divan, 1 Zimmertisch, 4 bessere Rohrstühle, 1 Spiegel, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch und 1 Hocker, ist um den billigen Preis von 465 Mark zu verkaufen im **Möbel-Tapeziergeschäft von Wilh. Seiter**, Hebelstr. 4.

Für Brautleute
ist eine hübsche Aussteuer, bestehend in 2 halbfranz. Bettstellen mit Rosten, Matrasen u. Polstern, Chiffonniere, Kommode, Zimmertisch, Stühle, Nachttisch, Waschtisch, Küchenschrank, Küchentisch und Hocker, ist um den billigen Preis von nur 230 Mk. zu verkaufen: Steinstraße 6. *2.2.

Waldhornstraße 30 u. 32
sind in jeder gewünschten Preislage Aussteuern, sowie alle Sorten Holz- und Polstermöbel zu äußerst billigem Preise zu verkaufen im Schreiner- und Tapeziergeschäft von **Joh. Göb.**

Schlafdivan,
sowie Plüsch-Garnitur, roth, hat zu billigstem Preise abzugeben: **Hofffeld**, Tapezier, Amalienstraße 23 im Laden. *3.2.

— Ein beinahe noch neuer
Kassenschrank
ist billig zu verkaufen: Markgrafenstraße 22 (Ecke).

Bernhardiner,
Rübe, Prachtexemplar, äußerst wachsam, ist billig zu verkaufen: Kurdenstraße 21 im Kontor. 2.2.

Gute, gebrauchte Deisen:

1 großer Kasernenofen, 2 Dauerbrenner, 1 großer und 1 mittlerer, beinahe neu, vernickelt, mehrere Füll- und Dvalöfen, 1 Coaksöfen sind billig zu verkaufen: Adlerstraße 28, Herd- und Ofenlager. *4.2.

Zu verkaufen 4.3.

4 neue messingene Wandarme zu 3 und 5 Kerzen, für electrisches Licht eingerichtet und zur Beleuchtung eines größeren Raumes geeignet. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 23.

500 Stück gebrauchte Militärteppiche
sind zu verkaufen. Billigste Preise. Auch werden dieselben einzeln abgegeben bei **Hermann Sch.** Militäreffekten-Handlung, Kapellenstraße 72, zunächst der Kriegstraße und dem Hauptbahnhof.

Sehr schöner Bernhardinerhund,
langhaarig, gutmüthig, ist billig zu verkaufen: Kriegstraße 70 im Stallgebäude zu erfragen. 3.3.

*2.2. Einige zahme Familienäffchen und ein ganz schwarzer Zwergspitzer, 1 1/4 Jahre alt, sind sofort billig zu verkaufen bei **Roos**, Schaubudenbesitzer, Mehlpaz.

Kauf-Gesuch.
*2.2. Zwei Sobelbänke, gebraucht, zu kaufen gesucht. Offerten befordert unter Nr. 7796 das Kontor des Tagblattes.

Ich kaufe
fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefällige Offerten erbittet

J. Levy,
Markgrafenstraße 26.

„Carte noire“
halbsüß,
feinster, acht franz. Champagner,
in Luxemburg auf Flaschen gefüllt von
E. Mercier & Co., Epernay,
1/1 Flasche M. 3.50,
12 Flaschen M. 40.80,
30 Flaschen M. 99.—,
60 Flaschen M. 192.—.
Alleinverkauf:
Max Homburger,
Weingrosshandlung.
15.5. **Telefon 1140.**

Markgräfler Gold,
feinster Sekt aus Markgräfler,
bei Abnahme von
1/1 fl. à M. 2.20, 12 fl. à M. 2.10,
30 fl. à M. 2.—
empfiehlt
Max Homburger,
Weingrosshandlung,
12.8. 30 Kronenstraße 30
und
124 a Kaiserstraße 124 a.



**Markgräfler
Schaumwein,**
mehrfach prämierte,
gefehrlich geschützte Marke,
sowie
Markgraf-Cabinet,
halbsüß,
hochfeiner Sekt,
empfiehlt
Julius Hoeck,
Waldstraße 6.

Laden mit glasweisem Ausschank

Waldstraße 41, Ecke der Kaiserstraße.

Telephon 74.

Niederlagen bei:

H. L. Beck, Schützenstraße 61,
Fräul. Bertha Bormann, Rudolfstr. 25,
Jos. Breuer, Kaufmann, Lachnerstraße 5,
H. Eisenmenger, Kriegstraße 162,
Stefan Eckert, Ostendstraße 1,
Ph. Effenhaus, Winterstraße 42,
Josef Erhard, Rheinstraße 32,
Fr. Finkbeiner, Herrenstraße 54,
F. Gailing, Belfortstraße 7,
S. Gäng, Kaiserstraße 43,
J. Groß, Waldhornstraße 48,
Fr. Grömminger, Luifenstraße 73 a,
W. Gutkunst, Amalienstraße 25,
Heinrich Haas, Luifenstraße 21,
Max Hagmann, Rheinstraße 27,
A. Hader, Bernhardtstraße 9,
A. M. Händler, Kurvenstraße 1,
Frau Elise Hanger, Waldstraße 54,
C. Heff Nachf., Karl-Friedrichstraße 6,
Chr. Hertle, Marienstraße 15,
Daniel Herzog, Bahnhofstraße 28,
Julius Hoeck, Kreuzstraße 17,
H. Hoffäh, Kaiser-Allee 44,
Friedr. Holzle, Goethestraße 25,
H. Hünigle, Winterstraße 51,
Lorenz Hurst, Schützenstraße 66,
St. Jhle, Kaufm., Werderstraße 89,
F. A. Jmlc, Hirschstraße 73,
H. Karcher, Schützenstraße 50,
C. Karver, Rippurrerstraße 34,
Frau Klachr, Werderstraße 8,
August Klingele, Amalienstraße 71,
H. Körner, Sofienstraße 66,
Wend. Kupferer, Kaiser-Allee 61,
A. Kühn, Schützenstraße 13,
Otto Lampson, Karl-Wilhelmstraße 10,
Gerh. Ladpe, Kaiserstraße 56,
Otto Mayer, Ecke der Wilhelmstraße 20,
B. Merkle, Kaiserstraße 160,
Alex. Misch, Marienstraße 42,
Herm. Misch, Lessingstraße 5,
Frau Therese Moser, Victoriastraße 12,
Hud. Mühlung, Biemarckstraße 33 a,
H. Müller, Regensfeldstraße 17,
Wilh. Müller, Körnerstraße 40,
H. Mühlcr, Winterstraße 18,
J. Neumeier, Schillerstraße 23,
Franz Oesterle, Blumenstraße 21,
Emma Röh, Luifenstraße 45,
Rheinisches Consumgeschäft, Waldstr. 61,
C. Richter, Bähringerstraße 77,
Emil Scheibner, Kaiserstraße 66,
Scherer, Goethestraße 1,
J. Schmitt, Kapellenstraße 32,
Adam Scholl, Marienstraße 70,
Ad. Schwindle, Gartenstraße 13,
Theod. Sig, Marienstraße 92,
Fräulein Söhner, Schillerstraße 12,
H. Steinmann, Werderstraße 42,
Friedr. Trummel, Augartenstraße 85 a,
J. Vetter, Birkel 15,
Andreas Vogt, Akademiestraße 18,
W. Walter, Körnerstraße 16,
Fr. Walz, Morgenstraße 22,
Christ. Wieder, Kriegstraße 3 a,
W. Wildermuth, Rudolfstraße 4,
J. Wirth, Gartenstraße 68,
Frau Würz, Reikenstraße 17,
Franz Zapp, Dorfstraße 17.



Eugen Dahlemann,

5.5. Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 19.

Telephon Nr. 1150.

Kavelocks, Schlafröcke, Joppen, Ulsters,
Jagd-Capes, Radfahrer-Capes, Regen-
mäntel, Smokings, Westen, Leder-Westen,
Leder-Joppen.

— Solide Stoffe, billige Preise. —



Weltberühmtes TAFEL-
GESUNDHEITSWASSER
von unerreichter Güte.



Natürl. kohlen-saures
MINERALWASSER.
Vielfach preisgekrönt.

Teinacher Hirschquelle

MIT WEIN GEMISCHT ETWAIGE
SÄURE DESSELBEN NEUTRALISIREND.

Frei von allen Zusätzen.
Aerztlich sehr empfohlen, besonders
bei Blasen- u. Nierenleiden.

BRUNNEN-VERWALTUNG BAD TEINACH (WÜRTT. SCHWARZWALD)

Niederlage bei Valentin Farrenkopf, Morgenstraße 55.

12.11.

Vorzüge der Wannenbäder im Friedrichsbad, Kaiserstrasse 136.

1. Die Wannen liegen sämtlich im zweiten Stock über der erwärmten Schwimmhalle, **daher keine Bodenkälte.**
2. Plafond, Wände und Fußböden sind aus Pitsch-pine-Holz, statt aus Plättchen, Cement oder Mauerwerk, **daher gleichmässig angenehme Durchwärmung jeder Badeszelle.**
3. Die Dampfheizung liegt unter dem Fußboden, **daher keine kalten Füße.**

Specialität: Krankenweine,

Bordeaux, Burgunder,
Spanische Weine (Port, Sherry, Ma-
deira, Malaga, Tarragona, Vermouth),
Marsala,
Rhein- u. Moselweine (von Karl Acker),
Deutsche und französische Cham-
pagner, sowie
französ. Cognacs (fine Champagne),
Whiskey

empfehlen

Karl Baumann,

Wein- und Theegeschäft,
Akademiestrasse 20.

Alten Malaga

per $\frac{1}{1}$ Fl. Mark 1.70 } ohne
" $\frac{1}{2}$ " " 90 } Glas
empfehlen 6.6.

M. Raschdorff,

Ede Hirsch- und Amalienstraße.

*6.6. Eine Originalkiste

Familien-Thee,

Netto 5 Pfund zu M. 13.50.

Proben gratis

bei

G. Cartharius,

gegenüber dem Palais Prinz Max.

Blüthen-Honig,

1901er Ernte,

empfehlen unter Garantie der Reinheit

Carl Hager,

Großh. Hoflieferant,

Erbprinzenstr., nächst dem Rondellplatz.
Telephon 358.

Marrons glacés

2.2. frisch eingetroffen.

S. Blum,

Kaiserstrasse 154. Telefon 1467.

Bei Erkältungen

wie Husten, Heiserkeit, Katarrh, Hals-, Brust-
und Lungenleiden, Keuchhusten u. gebraucht man
mit vollem Vertrauen den seit 35 Jahren unüber-
troffen und einzig bewährten, dabei hochköstlichen
52.11. Rheinischen

Trauben-Brust-Honig;

echt unter Garantie bei Jul. Dehn Nachfolger,
Rähringerstr. 55, Jean Günz, Karlsruh. 98, F. Lisch,
Drogerie, Herrenstraße 35, Fris. Reiss, Drogerie,
Luisenstraße 68, Carl Roth, Herrenstraße 26.

A. Krautinger,

Karlsruhe,

Ingenieur,

Kaiserpassage 1,

empfehlen sich zur

Ausarbeitung von Projekten und Voranschlägen

für elektrische Beleuchtung und Kraftanlagen,

Ueberwachung von Installationen,24.17. **Revision elektrischer Anlagen aller Art.****Eilt!**

Noch nie verschoben!

Eilt!

Nächster Tage Ziehung der

X. Strassburger

Loose à 1 Mk. **Pferde-Lotterie**
11 Loose 10 Mk.

Porto und Liste
25 Pf. extra.

Ziehung sicher 16. Nov. 1901.

1200 Gewinne i. W. von

Mk. 42000

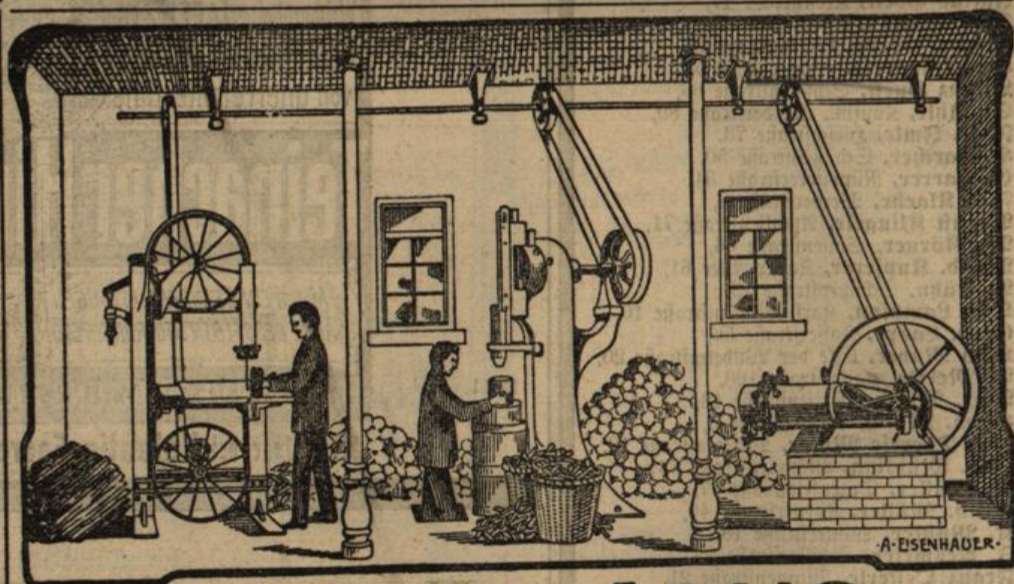
Hauptgewinn	Mk. 10000
1 Gewinn	Mk. 10000
1 Gewinn	Mk. 3000
15 Gewinne	Mk. 12800
17 Gewinne	Mk. 6970
36 Gewinne	Mk. 3010
1130 Gewinne	Mk. 6220

empfehlen obige, Metzger Dom-Loose

 $\frac{1}{4}$ Mk. 4.—, $\frac{1}{2}$ Mk. 2.— und alle genehmigte Loose**J. Stürmer,** Generaldebit

STRASSBURG I. E.

Wiederverkäufer gesucht.

**AUGUST LANG****E. Morath's Nachfolger,**

Spalterei und Sägerei mit Motorbetrieb, Holz- u. Kohlenhandlung.

Südoststadt — Morgenstraße 8 — Telefon 1396,

empfehlen als

billigstes Heizmaterial

Schwartenholz per Ctr. M. 1.50, Schwarten-Streiffholz per Ctr. M. 1.40,

Buchenholz per Ster M. 13.50, grob gespalten per Ctr. M. 1.60,

Tannen- und Fichtenholz per Ster M. 10.—, fein gespalten per Ctr. M. 1.80,

ferner alle Sorten Ia Ruhrkohlen, deutsche Anthracit, Briketts und Holzkohlen zu billigsten Tagespreisen.

Feine
Holz-Waaren:
Schmuck-, Spiel-Kasten

Friedrich Blos,

Grossherzogl. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail, 22.
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Photographie-, Geld-,
Näh- u. s. w. Kasten,
grosse Auswahl.



Spezialität:
feiner Herrenhemden
nach Maass. 5.2.

Garantie für tadellosen Sitz.

Auf meine hygienische Leibwäsche aus
Banc's weissem Ventilationsstoff
mache besonders aufmerksam.

Große Auswahl feinsten Einsätze.

Adolf Honsel,
Waldstraße 20, 1 Treppe.

Zum Abschluss von:
**Einbruch-Diebstahl-
Versicherungen**

(Prämie für kleinere Haushaltungen ca. M. 3.—
pro Jahr,

Prämie für mittlere Haushaltungen ca. M. 5.—
pro Jahr,

Prämie für größere Haushaltungen ca. M. 15.—
pro Jahr):

Haftpflicht-Versicherungen aller Art,
Unfall-Versicherungen,
Fahrrad-Diebstahl-Versicherungen,
Collectiv-Versicherungen,
Glas-Versicherungen,
Versicherungen von Post- und Eisenbahn-
Werthsendungen,

Eisenbahn-Unfall-Versicherungen (auf 20 Jahre
und für's ganze Leben),

Kautions- und Garantie-Versicherungen
empfiehlt sich die Generalagentur der Kölnischen
Unfall-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu
Köln am Rhein.

Fried. Maisch jun.,
24.18. Westendstraße 32,
Karlsruhe in Baden.

Agenten und stille Vermittler gegen hohe Provi-
sion überall gesucht.

Bekanntmachung.

Die Firma **Bredow's & Co.**, Schiltigheim i. Els., errichtet zum Zwecke der
Einführung des in 12 Staaten patentirten **Nährkaffees**, welcher alle bis jetzt
existirenden Kaffee-Erträge in seinem angenehmen Geschmack, seiner Wohlbedämlich-
keit und dessen hohen Nährgehalt laut beglaubigter Analyse übertrifft, eine

Probekaffe,

8.7.

welche sich während der Messe

↔ **Ecke vom Geschirrmarkt,** ↔

vis-à-vis dem Durchgang der Stadtgarten-Brücke,

befindet.

Die Erfinderin, Frau **Bredow**, verabreicht Jedermann eine **Probekaffe**
gratis und wird eine weitere Erklärung über dieses wohlthunende Getränk, welches
Magen- und Nervenleidenden nicht genug empfohlen werden kann, persönlich abgeben.

Gleichzeitig wird eine **Verkaufsstelle** in derselben errichtet.

Nach **Schluss** der Messe werden die errichteten Verkaufsstellen bekannt
gemacht.

↔ **Prima Qualitäten per Pfd. Mf. 1.—.** ↔

Speziell für Kranke (mit dem rothen Kreuz) per Pfd. Mf. 1.20.

Reutlinger Kirchenbau-Geld-Lotterie.

Zweite und Hauptziehung 28. November.

Hauptgewinn: 25 000 M.

1 Los 2 M., 11 Lose 20 M.

Die **Teillosse** zur zweiten Ziehung sind bis 14. November unter Nachzahlung von 1 M.
bei demjenigen Losegeschäft, wo das Teillos zur ersten Ziehung gekauft wurde, zu erneuern.

Lose zu haben bei **Eberhard Fetzer, Generalagentur, Stuttgart**, und
3.2. **Carl Götz, Hauptagentur, hier.**

Restaurant 3 Linden, Mühlburg,

empfiehlt den tit. Vereinen und Gesellschaften seine schönen Lokalitäten nebst
großem Saal mit prachtvoller Bühne und Klavier bei Ausflügen oder sonstigen
Festlichkeiten, nebst einem **hochfeinen Lager- und hellem Exportbier**
aus der Mühlburger Brauerei vormalig Freiherrlich von Sel-
denack'sche Brauerei, **anerkannt gute Küche, reine Weine**, auf-
merksame Bedienung, französisches Billard.

K. Michenfelder.

Telephon 656.

Colosseum.

Samstag den 9. November

keine Vorstellung.

Sonntag den 10. November

zwei Vorstellungen.

==== Anfang 4 Uhr und 8 Uhr. ====

**In beiden Vorstellungen Auftreten sämtlicher zur Zeit
engagierter Artisten.**

Concurs = Schuhwaaren = Ausverkauf.

Ich habe aus einem Concurs 90 Duzend hochfeine Herren- und Damentiefel erworben und verkaufe dieselben:

Herrenagraffentiefel in Kalbleder, Chevreau und Vog Calf, gelb genäht	Mk. 8.— per Paar,
Herrenzugtiefel in Vog Calf und Chevreau, gelb genäht	" 8 — " "
Damenknopftiefel in Kalbleder mit Vog Calf-Besatz, gelb genäht	" 7.— " "
Damenschnürtiefel in Kidleder mit Vog Calf-Besatz, gelb genäht	" 6.75 " "
Damentwischlederknopftiefel, ausgenähte Knopflöcher	" 4.50 " "

Gleichzeitig mache ich noch meine werthe Kundschaft darauf aufmerksam, daß die Waare äußerst solid ist und leiste ich dafür die weitgehendste Garantie. Auch bringe ich mein übriges reichhaltiges, gut sortirtes Lager zu äußerst billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

Josef Ettlinger, Schuhwaaren,

Kaiserstraße 48.

33.

Schluß-Ausverkauf

der Firma **Curletti & Höfle** in Liquidation,
Kaiserstraße 112.

Die vorhandenen Waarenbestände in:

**Herren-, Damen- und Kinder-Glacsés,
Militär-Stoff- und Winter-Handschuhe,
Knopfgarnituren, Kragen u. Cravatten**

werden bei abermals reducirten Preisen billigt abgegeben.

21.

Carl Burger, Liquidator.

Katholischer Gesellenverein Karlsruhe.

4.4. Um den vielen Anforderungen gegenüber zureisenden und unterstützungsbedürftigen Gesellen wenigstens einigermaßen entsprechen zu können, sieht sich der Katholische Gesellenverein hier auch dieses Jahr wieder genöthigt, unter seinen Ehrenmitgliedern und Mitgliedern Anfangs November einen

Glückshafen

zu veranstalten.

Wir dürfen dabei gewiß wieder auf die wohlwollende Unterstützung unserer Freunde und Gönner rechnen.

Gaben an Geld oder passenden Gegenständen nehmen folgende Herren dankbarst entgegen:

Kurat **Stumpf**, Präses; Kaplan **Krafft**, Vice-präses; Betriebssekretär **Kleindienst**, Marienstraße 93; Stadtmehner **Kaiser**, Ständehausstraße; Hausmeister **Fr. Wahnmer**, Soffienstraße 58.

Eintracht e. v. Karlsruhe.

Samstag den 16. November 1901

Tanz-Unterhaltung.

Anfang 8 Uhr.

Ende 1 Uhr.

Karten für Einzuführende werden unter den statutenmäßigen Bedingungen Mittwoch den 15. November, 3—4 Uhr Nachmittags, im Lesesaal abgegeben.

Galerie bleibt geschlossen.

Der Vorstand.

21.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.